

Informationsblatt für die Stadt Drebkau/Drjowk

mit den Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošc, Siewisch/Źiwize

Jahrgang 13 Samstag, den 27. März 2021 Nummer 03/2021

Frohe Ostern

Die Tage werden wieder länger und überall schickt der Frühling seine Boten voraus. Auch das Wetter soll uns an den bevorstehenden Osterfeiertagen gewogen sein und lädt zu einem Osterspaziergang ein. Wir alle freuen uns auf die kommenden Tage, gehören sie doch seit jeher zu unseren Traditionen und zu unserer Lausitzer Identität. Dennoch dürfen wir nicht vergessen, dass uns diese Zeiten zur Achtsamkeit mahnen, damit das Erreichte nach all den harten Einschränkungen nicht achtlos verspielt wird. Deshalb bitten wir Sie alle, bleiben Sie weiter vorsichtig im Umgang miteinander und halten sie sich an die vorgegebenen Hygienemaßnahmen. Gemeinsam stehen wir für eine starke Gemeinde ein und werden auch diese Herausforderung zusammen meistern.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest und bleiben Sie gesund.

Paul Köhne

Bürgermeister der Stadt Drebkau/Drjowk

Dr. Michael Haidan Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drebkau/Drjowk

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau, Ortsteile, andere Behörden Seite 7 Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten Seite 7 Kirchliche Nachrichten Seite Vereine, Verbände, Sonstiges 9 Seite Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse Seite 16 Anzeigen Seite 17

mpressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau/Drjowk mit ihren Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošc und Siewisch/Źiwize verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158
- Bilder/Grafiken: www.pixabay.com, www.shutterstock.com, de.freepik.com

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 24.04.2021 Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 14.04.2021

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: tourismus@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau/Drjowk

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den letzten Wochen und Monaten bestimmten die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie verhängten Eindämmungsmaßnahmen unser Leben. Die nun eingeführten Schnelltests, die ersten in unserem Landkreis durchgeführten Impfungen und ersten Lockerungen werden daran leider nicht viel ändern.

Im Gegenteil, trotz oder gerade wegen der Lockerungen, wird zu Redaktionsschluss schon von einer bevorstehenden dritten Welle gesprochen.

Diese für alle unbefriedigende Situation verlangt uns viel Geduld und viele Opfer ab und macht es schwer, die Zukunft zu planen.

Zu den mit dem Lockdown ergriffenen Maßnahmen gibt es jedoch keine Alternativen, sollen Menschenleben geschützt und das Gesundheitssystem nicht überlastet werden. Eine erhöhte Anzahl von Corona - Patienten führt unweigerlich dazu, dass neue Corona-Infizierte nicht behandelt werden können, weil es an einer ausreichenden Anzahl an Ärzten, Pflegepersonal und Intensivbetten fehlt. Es führt aber auch dazu, dass wichtige lebenserhaltende Operationen von Nichtinfizierten auf unbestimmte Zeit verschoben werden müssen. Das sollte uns Grund genug sein, die Eindämmungsmaßnahmen trotz aller Einschränkungen unserer Persönlichkeitsrechte einzuhalten und diese Pandemie gemeinsam durchzustehen.

Uber die Arbeit in der Verwaltung möchte ich Sie auch im Monat März in aller Kürze aber doch umfassend informieren.

Glasfaserausbau:

In allen Ortsteilen unserer Gemeinde sind seit Anfang März die blauweißen Plakate und Aufsteller zu sehen, mit denen für den Ausbau des Glasfasernetzes geworben wird.

Als erste Kommune! im Landkreis Spree-Neiße und als sechste Kommune im Land Brandenburg besteht für jeden privaten Haushalt und für jedes Unternehmen die Möglichkeit, sich einen Glasfaseranschluss in das eigene Haus, die Wohnung oder den Geschäftsbetrieb legen zu lassen.

Der Ausbau erfolgt zum Teil im Rahmen einer geförderten Maßnahme und zum Teil als eigenwirtschaftlicher Ausbau.



Entlegene Wohngebiete und Ausbauten werden gefördert ausgebaut. Das bedeutet, dass der Glasfaseranschluss bis an das Grundstück gelegt wird. Der Hausanschluss ist während des ersten Ausbaus kostenlos, bedarf aber des Abschlusses eines Vertrages mit dem Unternehmen Deutsche Glasfaser.

Für die Ortsteile, die durch die Deutsche Glasfaser eigenwirtschaftlich ausgebaut werden, ist es erforderlich, dass mindestens 40 % der Haushalte der Stadt Drebkau sich für einen Glasfaseranschluss entscheiden. Werden diese 40% nicht erreicht, wird es keinen eigenwirtschaftlichen Ausbau und damit keinen Glasfaserhausanschluss geben.

Ich appelliere an dieser Stelle an alle Haushalte, den Glasfaserausbau zu unterstützen und sich über einen Glasfaserhausanschluss zu informieren und zu entscheiden.

Für Fragen zum Glasfaserausbau steht Ihnen das Unternehmen Deutsche Glasfaser zur Verfügung. Außerdem wird es im Rahmen von Ortsbeiratssitzungen die Möglichkeit geben, sich zu informieren. Die Termine für die Ortsbeiratssitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Drebkau bekannt gemacht. Ich bitte Sie, von diesen Ortsbeiratssitzungen rege Gebrauch zu machen. Daneben stehe nicht nur ich, sondern auch Ihre Ortsvorsteher und Ortsvorsteherinnen Rede und Antwort. Sprechen Sie uns gerne an!

Für unsere Kommune wäre es mehr als bedauerlich und das falsche Zeichen, wenn der Glasfaserausbau scheitert. Gerade in den Zeiten des Strukturwandels müssen wir unsere Infrastruktur auf allen Gebieten auf den neuesten Stand bringen und uns für die Zukunft und die Zukunft unserer Kinder gut aufstellen.

Selbst wenn Sie den Glasfaseranschluss aktuell nicht benötigen, zeigen Sie sich bitte denen gegenüber solidarisch, die einen Glasfaseranschluss dringend benötigen und entscheiden Sie sich für einen Hausanschluss.

Mobilfunkstation Siewisch/Koschendorf

Die Deutsche Telekom plant die Errichtung einer Mobilfunkstation für GSM, UMTS und LTE in unmittelbarer Nähe zum Betriebssitz des Unternehmens EHL. Der Bau des rund 43 Meter hohe Mastes wurde genehmigt und soll noch in diesem Jahr errichtet werden.

Mit Inbetriebnahme wird sich die Mobilfunksituation im Umkreis von rund 2,5 km signifikant verbessern.

Drebkauer Kreisel:

Die Durchführung des Drebkauer Kreisels ist in Planung und wird aktuell beworben. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der jeweils gültigen Hygienevorschriften ausschließlich im Freien statt. Im Gegensatz zu den letzten Jahren wird es keine Abschlussveranstaltung geben.

Brunnenfest:

Eine Entscheidung über die diesjährige Durchführung des Brunnenfestes ist noch nicht gefallen. Auf der Grundlage der aktuellen Corona—Pandemie-Situation wird die Stadtverwaltung in die bevorstehende Beschlussrunde einen Beschlussvorschlag einbringen. Die Stadtverordneten werden in der Sitzung am 27. April 2021 darüber entscheiden, ob das Brunnenfest stattfinden oder abgesagt wird.

Friedhofskonzept:

Der den Stadtverordneten angekündigte Entwurf des Friedhofskonzeptes ist erstellt. In mehreren Schritten wird der Entwurf, bei dem der Blick besonders auf die Wirtschaftlichkeit der Friedhofsleistungen gelegt wird, diskutiert werden. Zunächst wird der Entwurf den Ortsvorstehern im April 2021 zur Kenntnis gegeben, dann in der Ortsvorsteherrunde besprochen und auf Grund der unterbreiteten Hinweise, Anregungen und Einwendungen überarbeitet.

In der Folge wird der überarbeitete Entwurf den Bürgern in den Ortsteilen vorgestellt und gegebenenfalls noch einmal überarbeitet. Ende des Jahres ist beabsichtigt, den Entwurf des Friedhofskonzeptes den Stadtverordneten zur Beschlussfassung vorzulegen.

Hort General-von-Schiebell-Straße Drebkau:

Die Abnahmen der Bauleistungen im Hort General-von-Schiebell-Straße in Drebkau sind erfolgt. In den nächsten Wochen werden die Nacharbeiten durchgeführt. Die Leistungen für den Außenbereich zwischen Hort und Schule wurden ausgeschrieben.

Brücke Illmersdorf:

Nach der winterbedingten Unterbrechung wurden die Bauarbeiten wieder aufgenommen. Das Bauvorhaben soll bis Ende Mai 2021 abgeschlossen sein.

Anbau Hort Leuthen:

Die Bauarbeiten gehen gut voran. Die Fertigstellung des Rohbaus ist für Anfang April 2021 geplant.

Freifläche Schloss Drebkau:

Die Ausschreibung der Leistungen für die Herstellung der Freifläche vor dem Schloss Drebkau, der Zuwegung zwischen Kirche und Schloss und des Baus des Parkplatzes gegenüber der Schule Drebkau wird Anfang April 2021 erfolgen. Der Baubeginn ist für Mitte 2021 geplant.

Straße Koschendorf – Leuthen:

Die Kreisstraße aus Koschendorf in Richtung Leuthen wird im ersten Teil-Abschnitt bis zum Kieswerk erneuert. Im zweiten Abschnitt wird es zum Ausbau der Straße zwischen dem Kieswerk und dem Sportplatz Leuthen kommen. Die Maßnahmen zur Verkehrssicherung erfolgen am 26.03.2021. Die Verkehrsfreigabe ist für den 09.04.2021 geplant. Bitte beachten Sie die während der Bauphase ausgeschilderten Umleitungshinweise.

Straßen und Wege:

Nach den Wintermonaten sind viele Straßen und Wege in der Stadt Drebkau in einem bedauernswerten Zustand. Um dies zu ändern ist es im ersten Schritt notwendig, satzungsrechtliche Grundlagen zu schaffen. Aus diesem Grund wird die Stadtverwaltung in die bevorstehende Beschlussrunde den Entwurf einer Straßenausbaubeitragssatzung einbringen. Sobald die Satzung beschlossen ist, kann mit der Planung von infrastrukturellen Maßnahmen begonnen werden.

Bauhof:

Mitte März wurde das neue Bauhoffahrzeug geliefert. Das Fahrzeug ist mit verschiedenen Anbaugeräten wie einem Kran, einem Laubsauger, Containern, etc. ausgestattet. Mit dieser Anschaffung ist ein erster Schritt getan, um die Arbeit der Bauhofmitarbeiter zu erleichtern und effizienter zu gestalten. Nachdem in der jüngeren Vergangenheit mehrere Fahrzeuge altersbedingt oder aus technischen Gründen ausgemustert werden mussten, soll der Bauhof in den nächsten Jahren mit einem weiteren Fahrzeug ausgestattet werden.

Schiebell-Grundschule Drebkau:

Die Stadt Drebkau hat den Schülerinnen und Schülern unserer Grundschule 17 PC's zur Verfügung gestellt.

Das Cottbuser Team von heyalter_cottbus, hat die PC's auf das Homeschooling technisch vorbereitet und an die Grundschulstandorte der Stadt Drebkau mit Zubehör wie Headsets, Webcams, Maus etc. übergeben.

Mit den PC's unterstützen wir die Digitalisierung in den Schulen. Schülerinnen und Schülern, die keinen eigenen PC zu Hause besitzen, soll so während der Corona-Pandemie das Homeschooling ermöglicht werden.

Neue Mitarbeiter:

Frau Reuter verstärkt seit dem 1. März unser Team im Bauamt. Sie ist Bauingenieurin und wird hauptsächlich im Bereich des Gebäudemanagements tätig sein.

Frau Fichtner nimmt ihre Arbeit am 01.04.2021 im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus und Kultur der Stadt Drebkau auf. Ich heiße beide Mitarbeiterinnen bei der Stadt Drebkau herzlich willkommen und wünsche ihnen einen erfolgreichen Start.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Wochen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Herzlichst Paul Köhne – Bürgermeister

NACHRUF

Mit großer Betroffenheit erhielten wir die Nachricht, dass unsere langjährige Mitarbeiterin

Frau Roswitha Baumert

verstorben ist.

Frau Baumert war Gründungsmitglied und langjährige Vorsitzende des Fördervereins Museum Sorbische Webstube Drebkau e.V..

Im Jahr 2005 übernahm sie die Leitung des Museums "Sorbische Webstube", die sie bis zu ihrem Tod innehatte.

Ihre mit viel Sachverstand und Hingabe gestalteten Ostereierausstellungen waren über die Stadtgrenzen und die Region hinaus bekannt und beliebt und ihre kunstvoll gestalteten Ostereier sind begehrte Sammlerstücke.

Neben der Tätigkeit im Museum engagierte sie sich leidenschaftlich im Sorbischen Kreis für den Erhalt der niedersorbischen Kultur und Bräuche.

Den Vereinen der Stadt Drebkau/Drjowk war Frau Baumert ein gern gesehener Partner und Helfer.

Neben ihrer Tätigkeit im Museum wirkte Frau Baumert über Jahrzehnte mit viel Inspiration und Kreativität im Drebkauer Carneval Club e.V., der ihr die Ehrenmitgliedschaft verliehen hatte.

Für ihr herausragendes ehrenamtliches und künstlerisches Engagement wurde Frau Baumert im Jahre 2008 mit der Ein-

tragung in das Goldene Buch der Stadt Drebkau/Drjowk und der Ehrenmedaille mit Ehrennadel der Stadt Drebkau/Drjowk ausgezeichnet.

Die Stadt Drebkau/Drjowk verliert mit Frau Baumert eine außergewöhnliche Persönlichkeit, die sich für das kulturelle Leben in unserer Gemeinde im höchsten Maße Verdienste erworben hat.

Wir werden Frau Baumert in bleibender Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Paul Köhne Bürgermeister Stadt Drebkau/Drjowk

Dr. Michael Haidan Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Stadt Drebkau/Drjowk

Torsten Richter Ortsvorsteher Stadt Drebkau/Drjowk





Frau Thienelt verabschiedet sich aus dem Einwohnermeldeamt

Viele Bürger*innen verbinden den Namen Heidrun Thienelt mit dem Einwohnermeldeamt. Kein Wunder, denn seit 2005 ist sie die Ansprechpartnerin in vielen verschiedenen Angelegenheiten.

- · An-/Um- und Abmeldungen,
- · Personalausweise,
- · Reisepässe sowie Kinderreisepässe,
- Führungszeugnisse,
- Melde- sowie Lebensbescheinigungen,
- · Führerscheinanträge sowie Fahrerkarten,
- · Einwohnerbewegungen,
- · Statistiken,
- · Wahlen,
- · Melderegisterauskünfte,

gehörten zu Ihren Aufgaben, um nur einige zu nennen.

Viele lustige, traurige aber auch skurrile Situationen hat Frau Thienelt im Einwohnermeldeamt erleben können. Nun verabschiedet sie sich in den wohlverdienten Ruhestand.

Hierfür wünschen wir ihr alles Gute und vor allem Gesundheit! Als Nachfolgerin steht Frau Sandra Brockschmidt schon in den



Startlöchern. Seit Februar ist sie im Einwohnermeldeamt eingesetzt und hat mit Frau Thienelt die Übergabe vorbereitet sowie letzte Informationen ausgetauscht. Ab sofort ist also Frau Brockschmidt die neue Ansprechpartnerin im Einwohnermeldeamt

Paul Köhne Bürgermeister Judith Minks Amtsleiterin Bürgeramt

Superheldinnen gesucht!

Anlässlich der Brandenburgischen Frauenwoche vom 04.03. bis 22.03.2021, die unter dem Motto "Superheldinnen am Limit" steht, sucht Drebkau die "Superheldinnen der Stadt":

- Welcher Frau/ welchem M\u00e4dchen wollten Sie schon lange einmal "Danke" sagen?
- Wer engagiert sich für Sie bzw. für die Einwohner*innen der Stadt Drebkau mit besonders viel Herzblut?
- Welche Frau meistert die Corona-Krise zwischen Homeschooling und Homeoffice in Euren Augen besonders gut?
- Welche Frau kümmert sich vielleicht aufopferungsvoll um pflegebedürftige Angehörige?

Ihnen kommt sofort eine Frau/ ein Mädchen in den Sinn? Dann reichen Sie Ihre Vorschläge mit Namen, einer Begründung und eventuell einem Bild bei uns ein. Hilfreich wären ebenfalls Kontaktdaten dieser Frauen, damit Sie einer Veröffentlichung im Heimatblatt zustimmen können.

Dies ist auf folgenden Wegen möglich:

- Per E-Mail an: gleichstellungsbeauftragte@drebkau.de
- Per Post an: Stadt Drebkau, Gleichstellungsbeauftragte, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau

Ihre eingereichten Vorschläge möchten wir gern als eine kleine Serie im Heimatblatt veröffentlichen und diese Frauen (sofern es Corona wieder zulässt) zu einer kleinen Dankeschön-Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen einladen.

Einsendeschluss der Vorschläge ist der 30.04.2021.

Ihre Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Drebkau

Was macht eigentlich die Schiedsstelle?

Schiedspersonen sind ehrenamtlich tätige Streitschlichter, die bei bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, wie z.B. Problemen aus dem Nachbarrecht oder bei Strafsachen, wie z.B. Beleidigung, Sachbeschädigung usw., schlichten helfen. Der Gang zur Schiedsperson ist oft der einfachste Weg, um eine Auseinandersetzung schnell, unbürokratisch, kostensparend und fern der Öffentlichkeit beizulegen. Das Ziel besteht darin, ein in der Regel langwieriges und kostenintensives Gerichtsverfahren zu vermeiden. In unserer Stadt wird die Schiedsstelle aus zwei Personen gebildet: dem Schiedsmann Ralf Götze und seine Stellvertreterin Sieglinde Libor.

Im Folgenden wollen wir über die Aufgaben und Ziele unserer Schiedsstelle informieren.

Wir Schiedsleute müssen keine Juristen sein und wir sprechen keine Urteile. Voraussetzung ist zunächst, dass wir in der der Gemeinde Drebkau wohnen; wichtiger als reine Rechtskenntnisse sind Empathie, ausreichend Lebenserfahrung und ein gesunder Menschenverstand.

In der Sitzung am 23.06.2020 erfolgte unsere Wiederwahl durch die Gemeindevertreter für die Dauer von weiteren fünf Jahren. Wir Schiedsleute übten bereits diese Funktion fünf Jahre aus. Das letzte Wort hatte aber der Direktor des Amtsgerichtes Cottbus, indem er uns beide als Schiedsmann bzw. stellvertretender Schiedsfrau im November 2020 bestätigte. Erst danach konnten wir mit unserer wieder Tätigkeit beginnen.

Hilfe und Unterstützung bekommen wir durch den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. Durch ihn werden entsprechende Lehrgänge im Zivil- und im Strafrecht angeboten und die für ein Schiedsverfahren notwendigen Formulare zur Verfügung gestellt. Das Ganze hilft aber nicht, wenn man

am Ende nicht die Unterstützung durch die Stadt bekommt, und diese ist in unserem Fall gut. Das betrifft insbesondere die Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Schiedsverfahren.

Erreichbar sind wir telefonisch, auch außerhalb der Sprechzeiten. Die notwendigen Angaben finden Sie im monatlich erscheinenden Heimatblatt der Stadt oder auch auf der Internetseite der Stadt Drebkau.

Wir wollen uns auch im Schaukasten der Stadt Drebkau, in der Hauptstraße neben der Apotheke präsentieren.

Der Weg zur Schiedsstelle ist nicht immer zwangsläufig vorgegeben. Oft aber die schnellste, unbürokratischste und preiswerteste Form, einen Streitfall beizulegen. Es gibt jedoch auch Streitfälle, da muss man vorher zur Schiedsstelle, ehe man sich an das Gericht wenden kann. Das sind zum Beispiel Straftaten, bei denen kein öffentliches Interesse an einer Strafverfolgung besteht. Wenn also Nachbarn sich wechselseitig mit einem der vielfältigen Begriffe aus dem Tierreich betiteln, besteht in der Regel kein derartiges öffentliches Interesse. In einem

solchen Fall müssen die Betroffenen, wenn sie klagen möchten, den Privatklageweg beschreiten. D.h., die betroffene Person muss vor Erhebung einer Klage versuchen, sich mit der anderen beteiligten Person außergerichtlich, in einem Schiedsverfahren, zu versöhnen. Privatklagedelikte, wie in dem Fall geschildert, wären z.B. Beleidigung, Hausfriedensbruch oder die Verletzung des Briefgeheimnisses usw.

Auch für eine Reihe von bürgerlichrechtlichen Streitigkeiten ist der Versuch einer vorherigen Streitschlichtung bei der Schiedsstelle vorgeschrieben. Hier handelt es sich meist um Streitigkeiten aus dem Nachbarschaftsrecht, wie z.B. Heckenhöhe, Pflanzabstand, überhängende Äste, Einfriedung, Niederschlagswasser usw.

Wie läuft das Schlichtungsverfahren ab? Um einen Konflikt zwischen den Parteien beizulegen, wird durch den Antragsteller bei der Schiedsstelle ein "Antrag auf eine Schlichtungsverhandlung" gestellt. Dies kann in der regulären Sprechstunde der Schiedsstelle oder aber in einem gesondert vereinbarten Termin geschehen. Neben den Personalien des Antragstellers und des Antraggegners wird der Anspruch bzw. die Anschuldigung formuliert. Dieser Antrag, nebst der Ladung, wird danach dem Antragsteller und dem Antragsgegner postalisch zugestellt. Die genannten Personen haben persönlich zum festgelegten Termin zu erscheinen. Beim Schlichtungstermin sind dann der Antragsteller, der Antragsgegner und die Schiedsperson zugegen. Wenn gewünscht, können die Parteien auch ihren Rechtsanwalt mitbringen. Persönliches Erscheinen der Kontrahenten bleibt aber Pflicht.

In der Schlichtung wird in Form einer Mediation (= aussöhnende Vermittlung) zunächst der Sachverhalt ermittelt und sodann gemeinsam nach einer Problemlösung, die möglichst zur einvernehmlichen Streitbeilegung führen sollte, gesucht. Individuelle Bedürfnisse der Beteiligten können und sollen dabei berücksichtigt werden. Das Gute an einer Schlichtung ist, dass jeder zum Thema frei seine Meinung äußern kann. Anders ist das vor Gericht, da darf man nur sprechen, wenn man gefragt wird. Der Schiedsmann nimmt sich Zeit, hört zu und versucht, bestehende Spannungen abzubauen, und er hinterfragt die

wahren Gründe des Streits. Das kann recht schwierig sein, weil nicht selten die eigentliche Ursache der Auseinandersetzung eine gänzlich andere ist als vordergründig angenommen. Häufig liegt der Auslöser eines Streits viele Jahre zurück und kommt erst in der Schlichtung ans Tageslicht. Hin und wieder kochen in solch einer Runde auch mal die Emotionen hoch. In diesen Fällen ist es die Aufgabe der Schiedsperson, das Gespräch wieder in ruhigeres Fahrwasser zu bringen.

Letztendlich ist das Ziel der Schlichtung, die beiden Parteien zum Abschluss einer Vereinbarung zu bewegen. Die beteiligten Kontrahenten haben es selbst in der Hand, ob es zu einer Einigung kommt. Der Schiedsmann kann nur moderieren, vermitteln und Vorschläge unterbreiten, nicht aber wie ein Richter entscheiden. Am Ende der Verhandlung gibt es aber immer ein Ergebnis, auch wenn die Kontrahenten sich nicht verständigen.

Im Idealfall schließen die Parteien einen Vergleich, der dann auch für beide Parteien, durch ihre Unterschrift bestätigt, bindend ist. Gelingt das nicht, dann wird die Sache mit einer Erfolglosigkeitsbescheinigung abgeschlossen. In dem Fall

wäre nun der Weg frei, die Angelegenheit gerichtlich weiter zu betreiben. Die beim Schiedsamt erreichten Verhandlungsergebnisse
werden protokolliert; die vereinbarten
Vergleiche sind 30 Jahre lang vollstreckbar, analog einem gerichtlichen
Litteil Die Schiedsperson ist in jedem

Urteil. Die Schiedsperson ist in jedem Fall zur Verschwiegenheit verpflichtet und die Schlichtungsverhandlungen selbst sind nicht öffentlich.

Zu beachten ist, dass eine Schlichtung beim Schiedsmann die preiswerteste Form ist, einen Konflikt beizulegen. Die Schlichtung erhält man aber nicht zum Nulltarif. Ein Streitfall bei der Schiedsstelle wird nicht nach dem Streitwert berechnet, sondern nach einer festen Verfah-

rensgebühr, die sich im zweistelligen Euro-Bereich bewegt, zuzüglich der angefallenen Sachkosten, wie z.B. Porto und Schreibauslagen.

Bei einem Gang zum Gericht fallen demgegenüber in der Regel wesentlich höhere Gerichts- und Anwaltskosten an; wenn man unterliegt, trägt man am Ende auch noch die Kosten der Gegenseite. Und eine Garantie, einen Prozess zu gewinnen, gibt es ohnehin nicht. Fast jeder kennt den Spruch "Vor Gericht und auf hoher See sind wir allein in Gottes Hand". Hat man den Weg über das Gericht gewählt, ist es häufig noch so, dass man zwar für sich ein "positives Urteil" erlangt hat, dennoch man am Ende vor einem Scherbenhaufen steht, denn die menschliche Beziehung zu dem Prozessgegner ist nun völlig im Eimer. Mit ein wenig Entgegenkommen und Verständnis beider Seiten hätte man möglicherweise viel Geld gespart und als Nachbarn eventuell wieder friedlich nebeneinander leben können.

Dies alles sollte in Konfliktsituationen bedacht werden.

Die Schiedsstelle der Stadt Drebkau bietet Ihnen die Möglichkeit, Streitigkeiten schnell und unbürokratisch zu schlichten. Scheuen Sie sich nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Götze Ralf Schiedsmann Sieglinde Libor stellvertretende Schiedsfrau

Ein freundliches Hallo



vielleicht haben Sie schon gehört, dass es seit dem 01.02.2021 einen neuen Schulsozialarbeiter an der Schiebell-Grundschule und einen neuen Jugendkoordinator in Drebkau gibt.

Mein Name ist Florian Höft, ich bin 32 Jahre alt und komme aus Cottbus. Ich freue mich als Sozialarbeiter an der Schiebell-Grundschule und auch als Jugendkoordinator tätig zu werden.

Meine Aufgaben im Bereich Schulsozialarbeit: Für die Kinder da sein

Ich bin Ansprechpartner für alle Kinder der Schule bei Sorgen und Problemen. Die Kinder können aber auch zu mir kommen, wenn sie einfach jemanden zum Reden brauchen. Sie können bei mir Ideen und Wünsche äußeren, um aktiv den Alltag in der Schule mitzugestalten.

Eltern, Sorgeberechtigte und Erziehungsberechtigte kompetent und individuell beraten

Ich biete meine Hilfe bei Problemen und Konflikten mit Kindern an. Als geeigneter Ansprechpartner können Sie die Möglichkeit für Beratungsgespräche nutzen. In diesen kann ich Sie auch über weitere Hilfeangebote informieren.

Zusammenarbeit mit den Lehrern

Als Unterstützung der Lehrkräfte in sozialen Themenfeldern biete ich meine Hilfe an. Dies kann sich in Form von Projekten oder in regelmäßig wiederkehrenden Angeboten darstellen. Ebenso bin ich für die Lehrkräfte Ansprechpartner und Berater bei Konflikten und Sorgen.

Meine Aufgaben im Bereich Jugendkoordination:

Kinder und Jugendliche individuell beraten

Als Ansprechpartner für alle Kinder und Jugendlichen möchte zuverlässig und erreichbar sein. Bei Sorgen und Problemen kann ich beratend tätig werden und habe immer ein offenes Ohr.

Projekte planen

Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen möchte ich die Bedarfe ermitteln, alle Möglichkeiten ausschöpfen und mit ihnen Angebote vorbereiten, strukturieren und durchführen.

Unterstützung anbieten

Bei Bedarf möchte ich meine Unterstützung bei der Durchführung von schon bestehenden Projekten anbieten. Ziel ist es bestehende Angebote weiter zu erhalten und zu fördern.

Vermitteln und Vernetzen

Teil meiner Arbeit ist die Zusammenarbeit und Abstimmung der Angebote je nach Schwerpunkten und regionaler Besonderheiten mit allen Partnern der Stadt Drebkau/ Drjowk und ihren Ortsteilen, um eine gute Nutzung und Bündelung der bestehenden Ressourcen zu ermöglichen.

Sie können mich wie folgt erreichen:

Florian Höft

Tel.: 0160/90786419

E-Mail: florian.hoeft@sos-kinderdorf.de

OSTERN IM MUSEUM - JATŠY W MUZEJU Sorbische Webstube Drebkau - Serbska tkajarska śpa Drjowk

Sonderausstellung "Ostereier - Osterbräuche" "Jatšowne jaja – jatšowne nałogi" bis 18. April 2021 aus der Sammlung von Dr. Lotar Balke

Dienstag – Sonntag und Ostermontag 13-17 Uhr

nach Voranmeldung unter Tel.: 035602 22159

E-Mail: sorbische-webstube-drebkau@web.de



Liebe Gäste / Lube gósći,

wir freuen uns wieder öffnen zu können und laden Sie herzlich zum Besuch der Osterausstellung ein. Bitte vereinbaren Sie innerhalb der Öffnungszeiten dazu telefonisch oder per E-Mail einen Termin

und vergessen Sie nicht Ihre Mas-

ken.

Malwettbewerb um das "schönste Osterei 2021"

Unter dem Motto

"Ob gewachst, bestickt oder gekratzt – jedes Ei erhält bei uns einen Platz."

nehmen wir gerne eure / Ihre Exponate entgegen. Den Termin der Preisverleihung geben wir bekannt, sobald sich entsprechende Lockerungen ergeben.

Ein schönes Osterfest wünscht das Team der Sorbischen Webstube.

Wjasołe jatšy życy team Serbskeje tkajarskeje śpy.



Zum Osterfest die besten Wünsche

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner aller Ortsteile der Stadt Drebkau/Drjowk,

trotz der immer noch schwierigen Lage wünschen wir auch im Namen der Ortsbeiräte allen ein gesundes und frohes Osterfest mit viel Sonnenschein und den Kindern wünschen wir ein reichlich gefülltes Osternest.

Die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher der Stadt Drebkau



Stadt Drebkau/Drjowk sagt auch für 2021 alle Osterfeuer ab!

Das traditionsreiche und beliebte Osterfeuer in den Ortsteilen der Stadt Drebkau/ Drjowk muss auch in diesem Jahr abgesagt werden.

Zum Osterfeuer gehört das gesellige Beisammensein mit den Einwohnern des Ortes, den Nachbarn, Freunden oder den Mitgliedern in den Vereinen.

Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens ist das Veranstalten von Osterfeuern nicht verantwortbar.

Wir bitten alle Bürger*innen keine Brennmaterialen an den bekannten Plätzen abzulagern.

Strauch- und Baumschnitt sollte nach Möglichkeit auf dem eigenen Grundstück verwertet werden.

Wir regen an, dass sich Nachbarn für die gemeinsame Anmietung eines Häckslers zusammenschließen, um Äste und Zweige in Mulch und Dünger zu verwandeln. Bei kleineren Mengen bietet sich die Biotonne zur Entsorgung an.

Privatpersonen haben zudem die Möglichkeit, Grün- und Gartenabfälle zu den Wertstoffhöfen nach Spremberg und Welzow bringen. Wir bitten um Verständnis.

Paul Köhne Bürgermeister



AUSSTELLUNG



IM MUSEUM SORBISCHE WEBSTUBE DREBKAU

Am Markt 10 * 03116 Drebkau -

16. März - 18. April 2021

Anmeldung unter 035602 / 22159 sorbische-webstube-drebkau@web.de

Sonderöffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und feiertags 13.00 – 17.00 Uhr

Beispielhaftes Bürgerengagement

Am 06. März 2021 entschloss sich Familie Kalkbrenner aus dem Ortsteil Schorbus die Verschmutzung ihres Wohnumfeldes nicht länger tatenlos hinzunehmen. Sie sammelten im Bereich des Feldweges von Schorbus nach Reinpusch den herumliegenden Müll ein. Eingesammelt wurden nicht nur Plastikmüll, Flaschen und Restmüll, sondern auch Kompletträder von PKW's und Stahlkabel. Dieser Müll wurde dann in Absprache mit dem Ortsvorsteher Herrn Schätz am Sportplatz in Schorbus entsorgt.

Es wäre wünschenswert, wenn diese Aktion andere Bürger zur Nachahmung animieren würde. Wenn sich jeder Bürger um einen kleinen Bereich kümmert, kommen wir unserem gemeinsamen Ziel ein Stück näher.

Achtlos weggeworfener Müll stellt eine zunehmende Bedrohung für unsere Umwelt dar. Deshalb appelliert die Stadt Drebkau an seine Bürger, dass bitte keine Abfälle in der Natur entsorgt werden. Nutzen Sie bitte die entsprechenden Abfalltonnen oder die Recyclinghöfe.



Drebkau - Glasfaseranschluss für alle Bürgerinnen und Bürger

Der erste Schritt auf dem Weg zum schnellen Glasfasernetz ist gemacht: Die Haushaltsbefragung ist am 1. März gestartet. Jetzt haben die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Drebkau bis zum 24. Mai 2021 Zeit, sich für einen kostenfreien Glasfaseranschluss mit den dazugehörigen Tarifen zu entscheiden. Mindestens 40 Prozent der anschließbaren Haushalte in der Stadt Drebkau müssen mitziehen, dann steht dem Netzausbau und dem Surfen in Lichtgeschwindigkeit nichts mehr im Wege.

Beratungen für alle bis zum 24. Mai 2021

Jeder Haushalt hat eine Informationsmappe mit den Vertragsunterlagen erhalten. Diese können gern mit dem frankierten Rückumschlag an Deutsche Glasfaser zurückgesendet werden. Die Verträge werden dann weiterbearbeitet. Auch online über www.deutsche-glasfaser.de können Verträge abgeschlossen werden.

Bei offenen Fragen können sich die Bürgerinnen und Bürger persönlich beraten lassen:

Persönliche Beratungen bei Ihnen daheim vereinbaren Sie bitte unter 02861 3133 427

Online-Beratungen können Sie über die Deutsche Glasfaser Webseite für Drebkau unter folgendem Link vereinbaren: https://www.deutsche-glasfaser.de/netzausbau/gebiete/drebkau/Das Deutsche Glasfaser Fachgeschäft am Tank- und Rasthof in Drebkau, Rasthof-Center im Gewerbegebiet Spremberger Str. 7 in 03116 Drebkau ist jeden Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Auch hier können Sie sich persönlich unter Einhaltung der AHA-Regeln informieren.

Für alle Bürgerinnen und Bürger die noch keine Informationen erhalten haben

Innerhalb Drebkaus gibt es Teile, die über einen geförderten Ausbau mit Glasfaser erschlossen werden. Dieser Ausbau findet ebenfalls über Deutsche Glasfaser statt. Die Bürgerinnen und Bürger, die es betrifft, werden in Kürze mit einer Postwurfsendung informiert. Auch hier wird es eine Haushaltsbefragung geben und Sie werden zusätzlich zu einem Informationsabend eingeladen.

Bitte haben Sie noch etwas Geduld. Deutsche Glasfaser wird alle Bürgerinnen und Bürger informieren.

NACHRUF

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Fraktionsmitglied

Gerhard Gabler

der am 16.02.2021 nach schwerer Krankheit im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und Mitglied des Bauausschusses hat er von 1998 bis 2008 die Geschicke der Stadt Drebkau maßgeblich mitgestaltet. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Parlament blieb er ein aktives Mitglied unserer SPD – Fraktion, immer interessiert an der kommunalpolitischen Arbeit und der Entwicklung unserer Stadt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren! Unsere herzlichste Anteilnahme gilt in diesen schweren Stunden seiner Familie.

In ehrenvollem Gedenken

Die SPD – Fraktion der Stadverordnetenversammlung Drebkau Drebkau, im März 2021

NACHRUF

Mit einem letzten Glückauf verabschieden wir uns von unserem langjährigen Mitglied

Klaus Gedai



geb. 1938, gest. Januar 2021

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

IG-BCE Ortsgruppe Drebkau



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Laubst und Löschen!

Ostern ist die Zeit des Schenkens und des aueinander Denkens.

Ich wünsche euch, dass ihr ein wundervolles Osterfest verbringt und die Ostertage genießen könnt.

Bleibt weiterhin schön gesund.

Ihre Ines Halka - Ortsvorsteherin



Gefahrenquelle schnell beseitigt!!!

Am Dienstag, den 26.01.2021 entdeckte eine Bürgerin an der Verbindungsstraße zwischen Döbberner Weg und Löschen einen offenen Schacht am Straßenrand.

Umgehend wurde die Stadtverwaltung informiert. Die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt sicherten sofort die Gefahrenstelle und haben den tiefen Schacht verschlossen und somit umgehend eine ernste Unfall – und Gefahrenquelle beseitigt!

Dafür gebührt den Mitarbeitern des Drebkauer Bauhofs ein herzliches Dankeschön!!!

Fritz Bulligk im Namen des Ortsbeirates Drebkau



Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten



In dieser turbulenten Zeit, wo irgendwie nichts mehr so ist wie es einmal war, helfen uns Strukturen und Vernetzungen um diese Zeit gemeinsam zu Überstehen.

Karneval beim AWO

Auch für unsere Kinder ist es nicht immer einfach, auch sie wollen Corona verstehen. Im täglichen Morgenkreis ist es oft ein Thema und man staunt nicht schlecht was für Experten unsere Kinder bereits geworden sind. Sie wissen ganz genau, wo passen wir besonders auf, wie husten und niesen wir, wie waschen wir uns die Hände und auch was wir vorerst unterlassen sollten.

In dieser besonderen Zeit sehen wir auch wie gut wir zusammenstehen, sind wir gemeinsam oder sind wir einsam???

Im vergangenen Jahr haben wir Kinder und Mitarbeiter der Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt" sehr oft erleben dürfen, dass wir vieles nur gemeinsam schaffen und so haben wir einige Projekte mit Unterstützung gestemmt. Z.B. brauchen wir keine Wasserflaschen mehr tragen um dem Trinken gerecht zu werden, der Fußbodenbelag in der Krippe wurde erneuert, unser Erdhügel wurde abgetragen und somit ist eine tolle große Kinderterrasse entstanden.

Die Karnevalzeit rückte in den Mittelpunkt. Gemeinsam mit den

Kindern planten und organisierten wir eine Faschingsparty. Alle Kinder freuten sich schon auf den Rosenmontagsumzug – winken, staunen, Süßigkeiten sammeln. Besonders die Vorschulkinder freuten sich auf diesen Tag, denn es gibt bei uns eine Tradition: in einem Traktor mit Anhänger dürfen unsere Vorschulkinder an dem Umzug teilnehmen, was für ein Höhepunkt ... Leider konnte der Rosenmontagsumzug nicht stattfinden, aber die Vorschulkinder erklärten ganz selbstverständlich allen anderen "... warum nicht ..."Zu unser aller Überraschung stand am Rosenmontag der Karnevalsprinz mit einem riesigen Korb voller Süßigkeiten bei uns im Kindergarten und übergab diesen an die Kinder zum Naschen. Na da haben vielleicht alle Augen geleuchtet. Schnell war und allen klar, wir basteln ein Bild für das Prinzenpaar.

Der Drebkauer Carneval Club e.V. bekam, stellvertretend für **ALLE** Unterstützer, ein Clowns-Bild von uns überreicht und wir hoffen, dass es einen schönen Platz bekommen hat. Wir sagen damit ein großes **D A N K E** an alle, die uns immer wieder

in irgendeiner Form helfen und uns dadurch unterstützen. Sei es ein gemaltes Faschingsbild in unserem Briefkasten oder ein Kofferraum voller Altpapier (so wie er von Frau Twarz regelmäßig bei uns entleert wird).

Wir alle können gemeinsam für unsere Kinder viel tun, denn in der Kita bildet sich die Gesellschaft von morgen.

Ausblick: im September wird die AWO Kita "Villa Kunterbunt" 30 Jahre. Dazu planen wir eine Feier.

Wir halten Sie auf dem laufenden.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Drebkau Helau!



Schallte es dieses Jahr nur verhalten durch unseren Kindergarten. Fasching war etwas anders als sonst, aber was ein richtiges Drebkauer Faschingskind ist, das lässt sich von so einem Virus nicht die Faschingslaune verderben. Wir hatten einen tollen Tag mit lustigen Kostümen, Spielen, Luftballons und ganz viel Konfetti. Als Höhepunkt zum Schluss gab es noch ein Tänzchen, natürlich mit Abstand, mit dem roten Pferd und seiner lustigen Begleitung.

Eine kleine Überraschung gab es für uns am Rosenmontag. Das Prinzenpaar des DCC kam überraschend und überbrachte uns eine bunte Kiste mit vielen Leckereien für alle Kinder. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Eltern, Oma, Opas, Onkel, Tanten und Verwandten für die großzügige und außerordentliche Unterstützung mit vielen Leckereien und Geldspenden. Genauso geht ein großer Dank an den Drebkauer Karnevalsclub.

Die Kinder und Erzieher der Kita "Sonnenschein"

Ein Frühlingsgruß aus der Kita "Sonnenschein"

Der Frühling schickt seine Boten aus und vor der Kita erblühen Schneeglöckchen, Krokusse und die grünen Spitzen der Tulpen sind auch schon zu sehen. Mit dem Frühling kommt die Osterzeit- auch für die Kinder in der Kita "Sonnenschein". Alle Gruppen werkeln fleißig in der Osterwerkstatt, um eine Überraschung für die Eltern zu zaubern. Überall wird gemalt, gebastelt und gehämmert. Es



erklingen Osterlieder und Gedichte werden gelernt. Der Kindergarten wird hübsch mit bunten Eiern, Vögelchen und Blumen geschmückt. Auch einen Brief an den Osterhasen haben wir geschrieben. Wir haben ihm gesagt, dass er uns besuchen darf, aber seine Maske sollte er nicht vergessen.

Wir Kinder und Erzieher der Kita "Sonnenschein" (Krippe, Kindergarten und Hort)wünschen allen Eltern, Großeltern, Onkeln, Tanten, Verwandten und Kooperationspartnern eine schöne Osterzeit und wir wünschen allen, dass sie gesund bleiben und wir uns nach den Osterfeiertagen gesund und munter wiedersehen.

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 24.04.2021

Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 14.04.2021

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: tourismus@drebkau.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24, 03116 Drebkau Tel. und Fax.: 035602 / 709 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)



Öffnungszeiten unseres Büros: Mo. und Di. 8.30 – 12.00 Uhr Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für April:

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. Kol 1,15

Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Gottesdiensten im Monat April ein.

Karfreitag, 02.April, 09.00 Uhr Abendmahlgottesdienst in der Stadtkirche Pfr. Wolfgang Selchow

Ostersonntag, 04.April, 07.00 Uhr Osterblasen vor dem Friedhof

Ostersonntag, 04.April, 09.00 Uhr Gottesdienst in der Hoffnungskirche

Pfr. Wolfgang Selchow

Ostermontag, 05.April, 10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche mit Pfr. Wolfgang Selchow und Hr. Schütz an der Orgel

Sonntag, 11.April, 09.00 Uhr

Gottesdienst in der Hoffnungskirche, Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 18.April, 09.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche, Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 25.April, 09.00Uhr Gottesdienst in der Hoffnungskirche, Pfr. Wolfgang Selchow

Der Posaunenchor Drebkau überbringt musikalische Frühlingsgrüße!

Am Sonntag, 25.04.2021

14.00 Uhr Marktplatz Drebkau14.30 Uhr Illmersdorf vor der Kirche15.00 Uhr Leuthen vor der Kirche15.30 Uhr Schorbus vor der Kirche

Am Sonntag, 02.05.2021

14.00 Uhr Casel vor der Kirche14.45 Uhr Greifenhain vor der Kirche15.30 Uhr Steinitz am Steinitzhof

Geplante Vorschau auf unsere kirchlichen Veranstaltungen:

04.06.2021 Konzert mit HARMONIC BRASS auf dem Marktplatz 06.06.2021 40 Jahre Posaunenchor Drebkau Festlicher Bläsergottesdienst 17.10.2021 Jubelkonfirmation

Wir grüßen Sie mit einem Gedicht von Heinrich Seidel:

Was knospet, was keimet, was duftet so lind? Was grünet so fröhlich? Was flüstert im Wind? Und als ich so fragte, da rauscht es im Hain: "Der Frühling, der Frühling, der Frühling zieht ein!"

Eine gesegnete Osterzeit wünschen Ihnen Pfr. Wolfgang Selchow, der Gemeindekirchenrat und Frau Sergon

Evangelische Kirchengemeinde Breifenhain

Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! Lukas 6,36

Gottesdienst in Greifenhain

Nächster Gottesdienst

Am Karfreitag, dem 2. April 2021 um 15.00 Uhr findet im Gemeinderaum unser nächster Gottesdienst statt. Den Gottesdienst gestaltet Pfarrer i.R. Fischer aus den alten Bundesländern. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Vorschau

Am Sonntag dem 02. Mai 2021 findet um 9.00 Uhr ein Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Litschel, ebenfalls aus den alten Bundesländern, statt.



Sonstiges

Zeit der Vakanz in unseren Kirchengemeinden – Vertretungsdienst hat Herr Pfarrer Stephan Magirius aus Cottbus Tel. (0355/31212) übernommen.

Für das Frühjahr und den Sommer konnten "Rentnerpfarrer" aus den alten Bundesländern für den Vertretungsdienst gewonnen werden. Sie übernehmen für diese Zeit die Amtshandlungen und Gottesdienste in unseren Gemeinden. Über das kirchliche Gemeindebüro in Welzow (Frau Mitrach) Tel. 035751/20594 kann, wenn nötig, der Kontakt zu dem Pfarrer hergestellt werden.

Führ uns durch dein Barmherzigkeit mit Freuden in dein Herrlichkeit. Halleluja, Halleluja! EG 109,3

Kaspar Stolzhagen 1591

Halleluja, Halleluja! Dieser Jubelruf durchzieht das Osterlied des böhmischen Pfarrers Kaspar Stolzhagen. Begeistert besingt er das Geschehen von der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Der Tod ist besiegt, der Teufel hat nichts mehr zu melden. Und obwohl Menschen immer wieder versagen und

schuldig werden, gehören sie doch mit Jesus auf die Seite des Sieges. Und das bedeutet dann auch, durch seine Barmherzigkeit zur Freude und in das ewige Leben geführt zu werden. Diese Bedeutung hat Ostern auch heute noch für uns. Entsprechend können wir die Herausforderung des Lebens annehmen, denn Jesus ist mit dabei! Kaspar Stolzenhagen wollte, dass viele diese befreiende Botschaft erfahren. Hierfür hat er einst

eine Druckerei gegründet – und noch heute ermutigt uns sein Osterlied! Halleluja!

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und frohe Osterzeit und bleiben Sie gesund!

Ihr Pfarrer Stephan Magirius und Ihr Gemeindekirchenrat Greifenhain

Pfarrsprengel Cottbus-Süd Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus Pfarrbüro Schorbus

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14 Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Pfarrbüro:

Jeden Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr (nicht am 08.04.)



Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399 e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: (außer Gemeindekirchgeld)
Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL
Bank: Evangelische Bank

BIC: GENODEF1EK1 / IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50 Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

Aufgrund der gegenwärtigen Situation können sich kurzfristig Änderungen für die geplanten kirchlichen Veranstaltungen/ Gottesdienste in unserem Pfarrsprengel Cottbus-Süd ergeben, die wir bis zum Redaktionsschluss nicht absehen konnten. Wir versuchen, unsere kirchliche Arbeit den gegenwärtigen Bedingungen anzupassen. **Gottesdienste** können unter Wahrung des Mindestabstands und Einhaltung der gebotenen Hygiene-Maßnahmen (Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Maske) stattfinden.

Bitte informieren Sie sich über die Schaukästen und die Internetseiten der Kirchengemeinde kurz vorher über den aktuellen Stand oder fragen Sie im Pfarramt Schorbus bzw. Madlow nach. Herzliche Einladung!

Karfreitag, 02.04.2021

10.30 Uhr Laubst / R. Marnitz mit Abm.

Ostersonntag, 04.04.2021

09.00 Uhr Schorbus / D. Schütt 10.30 Uhr Leuthen / D. Schütt

Ostermontag, 05.04.2021

09.00 Uhr Illmersdorf / R. Marnitz

Quasimodogeniti, 11.04.2021 -

zentraler Pfarrsprengelgottesdienst .. 10.30 Uhr Madlow / D. Marnitz

Miserikordias Domini, 18.04.2021

09.00 Uhr Leuthen / R. Marnitz

Jubilate, 25.04.2021 -

zentraler Pfarrsprengelgottesdienst..

10.30 Uhr Groß Gaglow / R. Marnitz mit Konfirmandenvorstellung

Der Posaunenchor Drebkau überbringt musikalische Frühlingsgrüße. Herzliche Einladung!

Am Sonntag, 25.04.2021:

14.00 Uhr - Marktplatz Drebkau

14.30 Uhr – Illmersdorf vor der Kirche

15.00 Uhr – Leuthen vor der Kirche

15.30 Uhr - Schorbus vor der Kirche

Sitzung des Gemeindekirchenrates:

Mittwoch, 21. April, 19.30 Uhr, Leuthen oder online

Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana Lippert: i.d.R. jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Madlow, am letzten Montag im Monat in Schorbus. --- coronabedingt Einschränkungen möglich ---

Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert: i.d.R. donnerstags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schorbus. --- coronabedingt Einschränkungen möglich ---

Christenlehre in Leuthen:

i.d.R. 14-tägig am Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus Leuthen mit Nancy Sobek, Treffen: 13. + 27. April --- coronabedingt Einschränkungen möglich ---

Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse)

dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr, i.d.R. im Wechsel 7. und 8. Klasse, 7. Klasse: 13. + 27. April, online oder Gemeindehaus an der

Martinskirche

8. Klasse: 20. April, online

Konfirmandenvormittag (8. Klasse), Sonnabend, 24. April, 10.00 – 13.00 Uhr,

Martinskirche

Konfirmandenvorstellungsgottesdienst (8.Klasse) Sonntag, 25. April, 10.30 Uhr, Kirche Groß Gaglow

Konfirmandenunterricht (für 9. Klasse)

Mittwoch, 28. April, 17.30 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche

Kirche Illmersdorf! Zurzeit sind keine Führungen möglich!

Wir grüßen Sie mit dem **Monatsspruch für April** aus Kolosser 1,15: "Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung:"

Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Zernick

Friedhofs-Nachrichten

Änderung der Friedhofsgebührenordnung der Friedhöfe Schorbus u. Laubst vom 16.11.2019

Der § 1 "Ruhefristen" erhält folgende neue Fassung:

81

Die Ruhefrist beträgt 20 Jahre.

Diese Änderung basiert auf dem Beschluss 6/2021 vom 17.03.2021 des Gemeindekirchenrates der Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus. Damit übernimmt die Kirchengemeinde die Regelung zur Ruhefrist aus dem Kirchengesetz über die Friedhöfe der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz vom 29.10.2016.

Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau/Drjowk

NACHRUF

Wir trauern um unsere verehrte, langjährige Vorsitzende

Roswitha Baumert

* 01.05.1942

† 26.02.2021

Unermüdlich setzte sie ihre Kraft, ihren Ideenreichtum und ihren Sinn für Schönheit für den Erhalt der Kunst des sorbischen Ostereierverzierens und die Gestaltung des Museums ein, und erschuf so ein liebevolles Kleinod im Herzen der Stadt. Für ihr Engagement sind wir ihr in ewiger Dankbarkeit verbunden.

Wir bewahren ihr Andenken in Ehren. Unser Mitgefühl gilt ihrer Tochter mit Familie.

Förderverein Museum Sorbische Webstube Drebkau e.V.

Der Vorstand

Die Mitgliederversammlung

My žałujomy wó našu cesćonu, dłujkolětnu pšedsedaŕku

Roswithu Baumertowu

Njewomucnje jo zasajźiła swóju móc, swóju bogatosć na idejach a swój zmysł za rědnosć za zachowanje wumělstwa mólowanja jatšownych jajow pó serbskej tradiciji a za wugótowanje muzeja, tak jo wóna stwóriła lubosnu drogostku we wutšobje města.

Za jej angažement smy jej w nimjernej žěkownosći zwězane.

Jeje dopomnjeśe wobchowamy w cesći. Našo sobucuśe płaśi jeje źowce ze swójźbu.

Spěchowańske towaristwo Muzej Serbska tkajarska śpa Drjowk z.t.

pśedsedarstwo

zgromaźina cłonkow

Hoftrödelmarkt

vom 02.04.bis 05.04.2021 "Drebkauer Kräuter- und Beerenhof – HeXenstübchen" Victoria Baudach, Gartenstr. 55, 03116 Drebkau Tel: 035602 905

Hallo liebe Kinder und an alle Osterfreunde.

auf Grund der aktuellen Corona-Lage ist es uns auch dieses Jahr nicht möglich unser Osterhasenfest durchzuführen. Wir bedauern dies sehr und hoffen auf das nächste Jahr.

Bleiben Sie gesund

Der Vorstand Initiative Drebkau e.V.



Wer seinen eigenen Weg geht, dem wachsen Flügel.

Buddhistische Weisheit

In diesem Jahr gehen Drebkauer Jugendliche weiter auf ihrem Weg in Richtung Erwachsenwerden und feiern die Jugendfeier/Jugendweihe.

24.04.2021:

Kunze, Lea Marie Schan, Samantha Weis, Carl Lorenz 15.05.2021:

Buchholz, Johanna Hipper, Jeremy Lehmann, Christian Lehmann, Sebastian Scholz, Theo

gez. Silke Weller

NACHRUF

In Dankbarkeit und Hochachtung ein letztes: "Drebkau Helau!"

Tief bewegt trauern wir um unser langjähriges Vereinsmitglied

Roswitha Baumert

Unvergessen bleiben ihr Engagement und ihre kreativen Einfälle. Wir verlieren eine begnadete Künstlerin, die für jedes Motto den Kopf voller Ideen hatte.

Wir werden Roswitha nie vergessen

Der Vorstand und Mitglieder des Drebkauer Carneval Club e.V.







Brauchwasserinformation 2021

Kleingartenanlagen Drebkau e.V. "Schwarzer Weg", "Döbberner Weg"

Kleingartenanlagen Drebkau e.V. "Schwarzer Weg"; "Döbberner Weg" Sehr geehrte Brauchwasserabnehmer! Die Brauchwasseranlage wird am

Samstag, den 03.04.2021 vormittags

wieder dauerhaft in Betrieb genommen. Nähere Hinweise finden Sie im Heimatblatt vom Februar 2021

Ines Rattke Tel. 035602/20925 Fritz Bulligk Tel. 035602/874

Ortsteil Jehserig/Jazorki

Brauchwasserinformation für die Ortsteile Jehserig, Papproth, Rehnsdorf

Liebe Brauchwasserabnehmer

Das Brauchwassernetz wird am Donnerstag den 01.04.2021 wieder in Betrieb genommen. Bitte stellen Sie sicher, dass ihre Anlage rechtzeitig geschlossen und betriebsbereit ist.

Sollte es wiedererwartend zu Frost kommen, müssen Sie Ihre Leitung vor Frostschäden schützen bzw. sollten diese nicht unter Druck setzen.

Die Jahresgebühr für 2021 ist bis spätestens 30. Mai bei den Brauchwasserverantwortlichen der Ortsteile zu entrichten.

Der Ortsbeirat Jehserig wünscht eine ertragreiche Gartensaison.

Mario Zucker Ortsvorsteher Jehserig Tel. 0174/9239049 Hallo, liebe Brauchwasserfreunde aus Jehserig

Die neue Gieß- und Gartensaison beginnt wieder. Also auch wieder Zeit zur Kassierung des Brauchwassergeldes. Hier gibt es etwas Neues:

Ab April 2021 wird ein neuer Kassierer tätig sein. **Herr Dieter Krahl wohnhaft in der Teichstraße 1** wird in Zukunft diese Aufgabe übernehmen.

Ihr alter Kassierer Hans-Joachim Nothing bedankt sich für das entgegen gebrachte Vertrauen und wünscht allen Brauchwasserfreunden eine gute Zusammenarbeit mit Herrn Krahl.

Hans-Joachim Nothing

Sonstiges

DRK-Club-Drebkau, Am Markt 10 Der Freizeittreff ab 60 +

Hoffen, Hoffen, Hoffen,

lasst uns die Hoffnung nicht verlieren, das wir uns im Mai wiedersehen werden.

Über Veränderungen informiere ich Gegebenen falls persönlich.

Die Osterglocken leis erklingen, wird's bald grün von Hoffnung singen, Osterglocken bimmeln, läuten lange Tage ein, singen von Ostern und von Sonnenschein. Osterglocken leuchten, glänzen gelb zum Fenster herein, setzen helle Punkte in die Welt hinein.

Nehmt Euch die Zeit zum Eiersuchen, backt Euch einen Osterkuchen, genießt die Feiertage voll, Ostern wird dann sicher toll!

Herzlichst Eure Christine und Doris Andrecki (Christine Müller, Leiterin DRK Seniorenclub Sie erreichen mich privat 0355-424437)

Unsere Reiseangebote für Senioren

"Frühlingserwachen im Fichtelgebirge und Vogtland" Saisoneröffnungsfahrt vom 18.04. – 20.4.2021

Bequemes reisen im Reisebus mit Reiseleitung Besichtigungen in Greiz, Schleiz, Bad Lobenstein; Opernhaus Bayreuth, Traditionsfirma "Lauter Gold"; Busrundfahrt

2 Übernachtungen im IFA Berghotel in Schöneck "Hohe Reuth"

Frühstück und Abendessen in Buffetform Nutzung der Badewelt, Musik- und Tanzabend

Interessenten melden sich bitte bei: Frau Doris Andrecki, Tel.: 035602-669

Drebkauer Geschichte(n) XV

Heimatdichtung – meist überschwänglich im Wort und deshalb oft belächelt. Auch Drebkau besaß einen Heimatdichter, den Lehrer Ewald Müller (1862-1932). Seine Verse erreichten jedoch solche Qualität, dass er für den Gedichtband »Aus der Streusandbüchse« 1893 den Augsburger Schillerpreis erhielt. Der Berliner »Verein der Drebkauer« gab in Abständen die »Drebkauer Zeitung« heraus und veröffentlichte in einer Ausgabe von 1928 Müllers Hommage an seine Heimatstadt. Der in Cottbus lehrende Pädagoge verlor nie die Bindung zu seinem Geburtsort und machte sich auch als Heimatforscher einen Namen: »Manch Land wohl rühmt sich schönerer Natur, doch gibt es auf der Welt einen Spreewald nur.« (DS)



Meiner Heimatstadt Drebkau.

Du kleine Stadt, im Wiesental gelegen, Ringsum von Hügelwall und Wald umkränzt, zu dir will oft der Seele Flug sich regen, Du bist's, die meiner Sehnsucht Traum durchglänzt.

Das schmucke Rathaus und das Kirchlein steigen nur wenig über trauter Häuser Dach. Dort will am Park das alte Schloß sich zeigen Mit Turm und Zinnen, nah dem hellen Bach.

Unscheinbar, schlicht, so wie ich einst dich kannte, Bliebst, teures Städtchen, du jahraus, jahrein. Kaum daß der Mauern Ring sich weiter spannte, Als Industrie dir wollte nahe sein.

Nur mühsam die Bewohner sich ernähren, Ein jeder kennt des andern Lust und Leid, Will anteilnehmend sein Geschick verklären, Ihm Trost und Helfer sein zu jeder Zeit.

So, Städtchen, steht dein Bild mir vor der Seele, Du bist ja meine Heimat, lieb und traut, Aus der mir bei des Lebens Schuld und Fehle Der Kindheit Paradies entgegenschaut.

Licht in des Vaterhauses teuren Räumen Erwacht verschollnes, fernes Märchenglück. Was ich besessen, kehrt in goldnen Träumen Sich neu gestaltend in das Herz zurück.

Hier hat mein Leben Wurzeln einst geschlagen, Der Mutter Wiegenlied sang mich zur Ruh'. Wo auf dem Friedhof ernst Zypressen ragen, Deckt Heimaterde meine Lieben zu.

O teurer Boden, heil'ge Heimatscholle, Du bist des Heils, bist edler Kräfte Born. O gieß auf dich der Himmel stets das volle, An Glück und Frieden reiche Segenshorn!

Ewald Müller, Cottbus.

Zwillinge – Glück im Doppelpack: Elternbrief 2 – 2 Monate

Sie sind gleich zweifache Eltern geworden? Doppelten Glückwunsch, denn Ihre Babys sind etwas ganz Besonderes: Nur etwa 16 von 1000 Geburten sind Zwillingsgeburten. Das "doppelte Glück" stellt Eltern aber auch vor die Herausforderung, für zwei Säuglinge gleichzeitig da zu sein. Manches, was bei einem Kind problemlos geht, ist bei zweien nicht so einfach – Füttern nach Bedarf etwa oder das wohlverdiente Nickerchen, wenn das Baby tagsüber ebenfalls schläft. Doch mit der Zeit und einer guten Organisation werden Sie Ihren Alltag in den Griff bekommen und Ihre eigene Routine entwickeln. Auch wenn Säuglinge natürlich noch keinen festen Rhythmus haben: Versuchen Sie, einen Arbeits- und Ruheplan zu erstellen, um Ihren Tag zu strukturieren. Wenn möglich: Füttern Sie beide Zwillinge, auch wenn vielleicht nur einer Hunger hat. Bereiten Sie so viel wie möglich vor, wenn gerade Zeit dazu ist. Um beide Babys gleichzeitig zu füttern - egal ob an der Brust oder mit der Flasche - bedarf es einiger Übung. Wenn Ihnen das noch nicht gelingt, können Sie den wartenden Zwilling recht gut in einer Wippe beruhigen, bis er an der Reihe ist. Netzwerke sind für alle Eltern wichtig – für Zwillingseltern ganz besonders. Holen Sie sich Unterstützung, spannen Sie Freunde, Verwandte und Besucher ein. Wie wäre es zum Beispiel, wenn jeder, der zu Besuch kommt, etwas für Sie zu Essen mitbringt?

Eine vernünftige Aufgabenverteilung ist für Zwillingseltern besonders wichtig. Sprechen Sie sich ab, wer welche Arbeiten übernimmt. Und versuchen Sie es so zu organisieren, dass jeder auch mal Zeit für sich hat.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Ge-



sundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A. Elternbriefe Brandenburg



glasfaser-zeitalter.de

02861 8133 404



Der Glasfaseranschluss ist bei Auftragserteilung während der Nachfragebündelung in Ihrem Ort kostenlos, danach einmalig ab 750,− €.

² Die Nachfragebündelung findet in den Ortsteilen Drebkau, Golschow, Schorbus, Siewisch und Leuthen statt.
Die genauen Vertragsbedingungen finden Sie unter deutsche-glasfaser.de. Ein Angebot von Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH, Am Kuhm 31, 46325 Borken.

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

• ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiter bilden?

Sie bringen mit ...

- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

Wir bieten Ihnen:

• eine fundierte, qualifizierte Ausbildung

• ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg

Dienststelle Cottbus Telefon: 0355 472831



FA Klaus Hoffmann

(035602) 51570

Forststraße 3, 03116 Drebkau

Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Drebkauer Hauptstraße 35

Apotheke "Zum Kreuz" Drebkau

Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32

03116 Drebkau

Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain

Tel. (035751) 20430

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel, (03563) 9893018, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau

Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60

E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 - 12.00 Uhr

09.00 - 12.00 Uhr + 13.30 Uhr - 17.00 Uhr Dienstag

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr + 13.30 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,

Tel. (035602) 937 Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr - 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Herr Ralf Götze, (035602) 22046

Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum "Sorbische Webstube Drebkau"

Am Markt 10, 03116 Drebkau

Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag 11.00 - 17.00 Uhr Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 - 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau

Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau

Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874 Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr - 18.00 Uhr Außenstelle Leuthen Mo: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Kopierarbeiten möglich!

Steinitzhof - Rezeption

Do+Fr 10.00 bis 15.00 Uhr

Sa+So 11.00 bis 16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Suchtberatung DRK Kreisverband Niederlausitz

Außenstelle Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 29

Dienstag 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 03563/3425921

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: 0355/3501251

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Drebkau

Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Leuthen Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte "Sonnenschein"

Drebkauer Hauptstraße 21e, 03116 Drebkau OT Drebkau Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte "Märchenland"

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt" der Arbeiterwohlfahrt Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf Tel. 22709

Naturkindergarten Greifenhain, Leiterin: Antonia Martin Dorfstraße 66, 03116 Drebkau / OT Greifenhain Tel.: 03 56 02 / 51 95 19 oder 0152 / 51 02 00 81

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H.

E-Mail: naturkindergarten-greifenhain@outlook.de

Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0

Anzeigen



Wolfram Bestattungen

Würdevolle Bestattungen, nach Ihren Wünschen, können preiswerter sein, als Sie denken. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in Drebkau!

Lindenstraße 28 in Drebkau Jederzeit telefonisch unter 035602 - 44 00 16 oder persönlich, nach Vereinbarung.

Wir bestatten auf allen Friedhöfen von Drebkau und Umgebung





Bekanntmachung

Hiermit möchten wir bekannt geben, dass die Gaststätte "Zum Leutnant" am Leuthener Sportplatz auf Grund der aktuellen Pandemielage ab sofort nicht mehr durch uns betrieben wird.

Wir blicken zurück auf 9 schöne Jahre voller neuer Erfahrungen und Herausforderungen. Unsere treuen Gäste lassen wir nur ungern und mit viel Wehmut zurück. Danke, dass ihr immer an uns geglaubt und uns unterstützt habt! Herzlich danken möchten wir auch dem SV Leuthen/Kl. Oßnig e.V. - die Zusammenarbeit mit euch war immer unkompliziert und hat uns großen Spaß gemacht. Wir hoffen gemeinsam einen würdigen Nachfolger zu finden und werden euch natürlich weiterhin unterstützen! Der größte Dank gilt vor allem unseren Eltern und unseren beiden Töchtern, die sich immer Zeit genommen haben, um uns zu helfen. Ohne euch hätte das alles nie funktioniert. - Aber auch unseren Mitarbeitern, die immer fleißig hinter unserem kleinen Unternehmen standen, sind wir zu großem Dank verpflichtet.

Trotz allem schauen wir positiv in die Zukunft und sehen in den gegebenen Umständen eine Herausforderung für neue Aufgaben. Bitte bleibt alle gesund!

Jana und Uwe Madajczyk



Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann und meinem Vater

Eberhard Schneider

ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielfältigen Beweise aufrichtiger Anteilnahme zu danken. Unser Dank gilt ebenfalls der Hausärztin Frau Dr. med. Loppar und dem Bestattungshaus Marquardt.

In stiller Trauer
Ehefrau Waltraut
Sohn Uwe mit Familie

Drebkau und Radensdorf, im März 2021



Achtung! Unbedingt einhalten!

Anzeigenschluss für die Ausgabe April 2021:

16. April 2021

Frohe Ostern

... am **04.04**. und **05.04.2021** laden wir Sie ab **11.30** Uhr zu einem leckeren Essen ein. Sollten wir Corona bedingt nicht öffnen dürfen, stehen wir gern mit unserem bewährten Abholservice zur Verfügung.

Wir bitten um Vorbestellung! Telefon: 035602/800

Ihr Gasthof "Am Schloß"

Bürgerhaus Kausche

Tel./Fax: 03 56 02 / 2 20 21

Veranstaltungen von A-Z

bis 200 Personen in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause

Schlachtspezialitäten im Angebot! Fischwochen!

Jeden Donnerstag - Forellen frisch aus dem Räucherofen

Ostersamstag ab 17.00 Uhr

Rauchwurst, Kesselgulasch u. Spezialitäten vom Holzkohlegrill

An den Osterfeiertagen liefern wir Ihnen Ihr Ostermenü!

Unsere aktuelle Speisekarte finden Sie unter: www.buergerhaus-kausche.de

Vorbestellungen für alle Angebote erwünscht!

Telefon: 035602-22021
Wir liefern auch alle Speisen frei Haus!





